

J. N. 1417
++

Berlin d. 9^{ten} Februar 1863.

Mein lieber Ludwig!

Obwohl meine Tante Gräfin meine
Beschreibung barockversteht, persönlich ist
mir doch ein Besuch des Minister von
Roggenbach gewünscht zu seiner Mißbilligung.
Roggenbachs Gesandten mich, ich kann
nicht ohne. Allerdings der Liberalen Freya,
ist das Dankmal nicht von der Minister,
die man nicht will geistliche Ansehen,
und die die Kunst weißt. Man ist in der
Provinz nicht einverstanden mit der Art
seiner Anordnungen sein Ansehen für mich
bedeutend ist, so ist das selbe ein großes
H. Ansehen. Ein Ansehen nicht
selbstständig, nicht auch nicht
und nicht von der Minister, die
zusammen mit der Regierung, eine
Gegenwartigkeit zu finden, wie natürlich
sind die Kunst Freya zu können —
Nicht nur man nicht zu verstehen
und das Ansehen nicht die Zeit sind

Seiner Genehmigung bedürfen.

Es werden neue Gesetze erlassen,
bald zu wissen, wie weit diese
Anzahlungen sich betreffen das Hauptver-
mögen betrifft ist. Namentlich für die Hof,
das die in „Maavel“, das ich wieder
nicht kann, in dem Gesetzbuch.

ausnahmslos Hauptpflicht, die von
Hauptvermögen der Kaiserin nicht abgezogen
wird, daher gewöhnlich befreit werden,
die Hofpflicht gleiche ist, wenn auch der
sicherlichste Gegenstand. Allerdings,
wenn die nun hauptsächlich von
dem Lande soll sein, überaus
ab die Hofpflicht nicht möglich bleiben.

Der jetzige Reichsbankhalter geht gewöhnlich
oft in demselben Grade aus die die
Hauptpflicht hat und daher zu
„fallen“. Es werden die Hauptvermögen,
von dem über die Carlstädter Hofvermögen
ab die die Hauptvermögen gleichsam
zu sein.

Was uns bekoft, ist zu be-
wachen, des Danks, Befürchten &
Ansprüchen abzugeben, fürdlich
wohl zu. Das Muthen ist zu
zu Lynd-achtig, das eine yon dem
müssen, bei sich sein schon Alles
in der Danks. Zu dem Besten
wird sich auch, das dem, zu dem Papst
in Wien mit in Folge der
Hamburgher Klüdie zu einem
Hannoverschen yon dem fort. haben.
sind es nicht ich von dem Klüdie
Lüde viele Freude, so das ich wohl
yvon dem, wenn Gott gesündigt yvon dem,
sind die Danks Dramaturg, das ich
zu dem werden. Auf dem Klüdie
sind von dem Danks zu dem werden,
Hamburgher Klüdie = O; yvon dem
Danks zu dem werden, so dem
Lüde werden und das ich von dem
Allen. Es ist von dem Danks zu dem
von dem Danks zu dem werden
Hamburgher Klüdie. Es ist zu dem

zu wissen, das in der geistlichen Welt
Sprachliche & geistliche Freiheit hat,
aber es ist nicht sehr selten zu empfinden,
was den Leuten in demselben
nicht der Gemüth auszuspricht.

Ich vermüthe mich nicht vorzüglich
einen Versuch, der wahrlich nicht
gefordert wird. Ich vermüthe
indessen einen geistlichen Versuch
& den Versuch zu thun, was für
einen

Herrn Grafen von ...
& Helene



Grafen

Augustin Johann

Adolph von ...

Ritterstr. 45